

Zahl: 03/2007

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

Datum: Mittwoch, 21.03.2007, um 19.30 Uhr

Ort: Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mureck

#### **Erschienen sind:**

Bürgermeister Josef Galler  
Vizebürgermeisterin Waltraud Sudy  
Finanzreferent Ernst Walisch

#### **Österreichische Volkspartei**

Karl Kohlberger  
Ing. Margarete Edelsbrunner  
Ing. Bernd Frohnwieser  
Prof. Mag. Walter Rehorska  
Helmut Neubauer  
Gerald Radl

#### **Sozialdemokratische Partei Österreichs**

Walter Kozel  
Martin Pock  
Daniela Derwaritsch  
Heinz Kraßnitzer

#### **Die Grünen – Die Grüne Alternative**

Rudolf Kolleritsch

#### **Entschuldigt war:**

Mag. Maria Elisabeth Breuss

#### **Protokoll:**

Stadtamtsdirektor Gernot Schutz (Band 41, Spur 2)  
AR Gottfried Mahler

#### **Zuhörer:**

Horst Moser

## Tagesordnung:

<b>TOP:</b>	<b>GZ:</b>	<b>Gegenstand:</b>
<b>I.</b>	004-1	Fragestunde gem. § 54/(4) Stmk. Gemeindeordnung
<b>II.</b>	004-1	Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2007,
<b>1.</b>		Zahl 02/2007; Genehmigung
<b>2.</b>	004-1	Berichte aus den Ausschüssen
<b>3.</b>	878	Sport- u. Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH
		a) Darlehensvergabe
		b) Garantie der Stadtgemeinde Mureck
<b>4.</b>	878	Sport- u. Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH; Tarife Kulturzentrum
<b>5.</b>	920	Rechnungsabschluss 2006
<b>6.</b>	620	ÖBB; Gestattungsvertrag
<b>7.</b>	060	Kleinregion Ratschendorf
<b>8.</b>	853	Diakonie; Förderansuchen
<b>9.</b>	853	Jagdschutzverein Mureck; Mietvertrag
<b>10.</b>	620	Indirekteinleiterverträge
<b>11.</b>	011-6	Personalangelegenheiten *)
<b>12.</b>	852	Wohnungsvergaben *)
<b>13.</b>		Allfälliges

\*) = nicht öffentliche bzw. vertrauliche Tagesordnungspunkte

## Durchführung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und den Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### I. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung

**GR Kolleritsch** fragt an, ob es möglich wäre, dass er bei geplanten Holzschlägerungsarbeiten vorab von der Gemeinde informiert werden könnte, um allenfalls entsprechende Informationen an die Bevölkerung weiterzugeben. Bürgermeister Galler teilt dazu mit, dass dies grundsätzlich kein Problem sein wird. In diesem Zusammenhang gibt der Bürgermeister auch bekannt, dass Holzschlägerungsarbeiten nur nach vorheriger Absprache mit dem zuständigen Förster vorgenommen werden und keine willkürlichen Schlägerungen durch die Gemeinde stattfinden. GR Kolleritsch erwähnt die ausgezeichnete Arbeit des Wirtschaftshofes, welche Schlägerungsarbeiten vornehmen, die oftmals vom Schwierigkeitsgrad her betrachtet von Spezialfirmen übernommen werden müssten.

Weiters fragt **GR Kolleritsch** an, ob es eine zuständige Person für die Gestaltung der Grünanlagen gibt. Bürgermeister Galler verweist hierbei auf den Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“, bei welchem diese Thematik auch besprochen werden kann. GR Kolleritsch nimmt dies zur Kenntnis.

## II.

**1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2007, Zl.: 02/2007; Genehmigung**

Den Gemeinderatsmitgliedern ist ein Entwurf des Protokolls zugegangen. Nachdem keine Änderungswünsche vorgebracht werden, **stellt der Bürgermeister den Antrag**, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2007, Zl. 02/2007, in vorliegender Form zu genehmigen. **Der Antrag wird mit 13 gegen 1 Stimme (GR Pock enthält sich der Stimme, weil er bei der Sitzung nicht anwesend war) angenommen.**

**2. Berichte aus den Ausschüssen**

Bürgermeister Galler berichtet, dass im heurigen Jahr wieder ein Saisonkindergarten im Übungskindergarten der BAKIP Mureck angeboten werden soll. Weiters wurden die gefällten Bäume in der Quellengasse durch neue Birkenbäume ersetzt. Der Bürgermeister berichtet auch, dass in der vergangenen Stadtratssitzung die Lebenshilfe mit der gärtnerischen Pflege des Kinderspielplatzes beim Erlebnisbad beauftragt wurde.

**3. Sport- u. Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH****a) Darlehensaufnahme**

Bürgermeister Galler teilt mit, dass wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung bekannt gegeben wurde mit allen Anbietern mangels Vergleichbarkeit der Angebote nachverhandelt wurde.

Nunmehr geht bei der neuerlichen Ausschreibung die Steiermärkische Sparkasse für die beiden Darlehen

Sporthaus €375.000,-  
Campinggebäude €177.000,-

und die BAWAG/PSK für ein Kontokorrentkonto in der Höhe von € 100.000,- als Bestbieter hervor.

Weitere Angebote wurden bei der Raiffeisenbank Mureck sowie der Volksbank Mureck eingeholt. Die Angebote wurden vom Ausschuss der Sport- und Freizeitanlagen GmbH in der letzten Sitzung geprüft, welche die oben angeführten Ergebnisse brachte.

**Bürgermeister Galler stellt den Antrag**, die Darlehen für das Sporthaus sowie das Campinggebäude an die Steiermärkische Sparkasse und das Kontokorrentkonto an die BAWAG/PSK zu vergeben. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**b) Garantie der Stadtgemeinde Mureck**

Bürgermeister Galler teilt weiters mit, dass für die beschlossenen Darlehensaufnahmen eine Garantie seitens der Gemeinde übernommen werden muss. **Er stellt deshalb den Antrag**, von Seiten der Stadtgemeinde Mureck eine Garantie für die erwähnten Darlehen abzugeben. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **4. Sport- u. Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH; Tarife Kulturzentrum**

GR Ing. Edelsbrunner berichtet, dass, wie bereits länger angekündigt, neue Preisstrukturen für die Vermietung des Kulturzentrums eingerichtet werden sollen. Der SFZA-Ausschuss hat sich nach reichlicher Beratung zu folgendem Modell entschlossen:

##### **Preise – Küche für Murecker Gastwirte**

80 Cent pro Gast bei Buffets (warme Küche)

20 Cent pro Gast bei Buffets (kalte Küche)

Ballveranstaltungen €100,-

In den nachfolgenden Preisen sind alle anteilmäßigen Betriebskosten (Miete, Strom, Müll, Heizung, Reinigung, Reinigung der Tischwäsche) und Benützung des Gartens enthalten.

##### **Kategorie A**

Gesamtes Kulturzentrum mit Küche	€	1.090,-
z.B. Bälle	Kaution €	550,-

##### **Kategorie B**

Südsaal, Hauptsaal, Foyer, WC	€	590,-
	Kaution €	250,-

##### **Kategorie C**

Hauptsaal, Foyer, WC	€	440,-
	Kaution €	200,-

##### **Kategorie D**

Südsaal, WC, Keller, Eingang über Südsaal	€	450,-
	Kaution €	200,-

##### **Kategorie E**

Kellerbar, WC	€	250,-
	Kaution €	120,-

##### **Kategorie G**

Küche, WC	€	130,-
	Kaution €	60,-

GR Ing. Edelsbrunner teilt mit, dass das Kulturzentrum nur mehr zu den erwähnten Preisen in den verschiedenen Kategorien vermietet wird. Eine individuelle Erweiterung der Kategorie ist zu folgenden Preisen möglich:

Diele € 50,-

Foyer € 90,-

**GR Ing. Edelsbrunner stellt den Antrag**, die neuen Preise sowie die Kategorien wie erwähnt zu beschließen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Bürgermeister Galler stellt den Antrag**, den Punkt „Seniorenurlaubsaktion“ unter TOP 14 der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung zu behandeln. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 5. **Rechnungsabschluss 2006**

Bürgermeister Galler berichtet, dass der Rechnungsabschlussentwurf für das Jahr 2006 in der Zeit vom 05.03.2007 bis zum 19.03.2007 öffentlich kundgemacht wurde. Gleichzeitig wurde er allen im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien ausgehändigt. Schriftliche Einwendungen sind nicht eingelangt.

Bürgermeister Galler ersucht Herrn GR Neubauer über die Prüfung des Rechnungsabschlusses zu berichten.

GR Neubauer teilt mit, dass am 15.03.2007 eine Prüfungsausschusssitzung stattgefunden hat, wo der Rechnungsabschluss geprüft wurde. Dabei wurden keine Mängel festgestellt.

Nachdem keine weiteren Anfragen bzw. Bemerkungen vorgebracht werden, **stellt GR Neubauer den Antrag**, den Rechnungsabschluss 2006 in der vorliegenden Form zu genehmigen und die Rechnungsleger zu entlasten. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 6. **ÖBB; Gestattungsvertrag**

Bürgermeister Galler berichtet, dass für die Errichtung der neuen Straßenbeleuchtung in der Eichfelder Straße die Bahnlinie der ÖBB bei km 11.534 mit einem Stromkabel gequert werden muss. Hierfür wurde der Gemeinde Mureck ein Gestattungsvertrag vorgelegt, welcher mit einmaligen Kosten von €2.928,- verbunden gewesen wäre.

Seitens der Stadtgemeinde Mureck konnte durch Nachverhandlungen eine Kostenreduktion in der Höhe von €597,- erreicht werden, sodass die Endkosten für den Gestattungsvertrag bei €2.371,- liegen.

**Bürgermeister Galler stellt sodann den Antrag**, den vorliegenden Gestattungsvertrag der ÖBB in vorliegender Form anzunehmen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 7. **Kleinregion Ratschendorf**

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung angekündigt, soll die Gemeinde einen Grundsatzbeschluss zur Unterstützung der Kleinregion Ratschendorf bis zur anstehenden Wirtschaftlichkeitsberechnung des Projektes fassen.

**Bürgermeister Galler stellt sodann den Antrag**, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, dass die Stadtgemeinde Mureck die Kleinregion Ratschendorf im Bemühen um ein Logistikzentrum in Ratschendorf ideell unterstützt, bis hin zu einer Wirtschaftlichkeitsberechnung. Sollten weiter Kosten anfallen, bedarf dies neuer Beschlüsse. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 8. **Diakonie; Förderansuchen**

Bürgermeister Galler teilt mit, dass die Diakonie das betreute Wohnen im ehemaligen Bezirksgericht übernehmen wird. Mit 15.02.2007 wurde von der Diakonie ein

Förderansuchen betreffend die Unterstützung bei der Durchführung und Errichtung des betreuten Wohnens eingebracht. In diesem Ansuchen wurde entweder

- eine Mietausfallhaftung für das erste Betriebsjahr des Betreuten Wohnens
- oder eine „Mietausfallentschädigung“ der Stadtgemeinde Mureck in Höhe einer halben Jahresmiete vorgeschlagen. Dies würde einen Betrag von € 25.000,-, zahlbar je zur Hälfte im Oktober 2007 und vor der Eröffnung im Juni 2008 ausmachen, unabhängig davon, ob es tatsächlich zu einem Mietausfall kommt oder nicht.

Bürgermeister Galler berichtet, dass auf Grund von Verhandlungen der Betrag auf € 11.000,-, zahlbar jeweils in den Jahren 2007 und 2008, vermindert wurde. Weiters wird seitens der Stadtgemeinde Mureck die Bedingung daran geknüpft, dass ein Mietvertrag mit einer Mindestlaufzeit von 15 Jahren und einer Jahresmiete von mind. € 50.000,- abzuschließen und der Stadtgemeinde Mureck in rechtsgültiger Form vorzulegen ist.

Weiters teilt Bürgermeister Galler mit, dass durch diese Einrichtung 10 bis 12 Murecker Senioren länger in ihrem Heimatort verbleiben können. Gleichzeitig stellt diese Einrichtung auch eine sinnvolle Ergänzung zum bereits bestehenden Seniorenwohnhaus dar. Umgerechnet können durch die Beibehaltung von 10 bis 12 Einwohner gut €500,- je Einwohner aus den Ertragsanteilen lukriert werden. Nicht zuletzt könnten dadurch mindestens 2 Arbeitsplätze geschaffen. Bürgermeister Galler ruft in Erinnerung, dass alle Parteien die Errichtung eines Seniorenpflegeheimes in ihren Wahlprogrammen hatten.

Nachdem Bürgermeister Galler die Diskussion zu diesem Thema eröffnet, bringt FR Walisch vor, dass das ehemalige Bezirksgerichtsgebäude bereits zu einem derart günstigen Preis verkauft wurde, sodass er es nicht mehr einsieht, neuerliche Förderungen in diesem Ausmaß zu gewähren. Weiters würde diese Förderung indirekt wieder an die DI Jandl GmbH, Graz, zurückfallen. Bürgermeister Galler gibt zu bedenken, dass diese Form der Förderung für die Gemeinde die bestmögliche Lösung darstellt und die Diakonie als Betreiber gefördert wird und nicht die DI Jandl GmbH. Praxisbeispiele anderer Gemeinden zeigen, dass größtenteils Ausfallhaftungen für leere Wohneinheiten übernommen werden mussten und diese das Budget wesentlich höher belasten und ein um ein vielfaches erhöhtes Risiko darstellen.

FR Walisch teilt dazu mit, dass er auch für die Errichtung des Betreuten Wohnens ist, jedoch diese zusätzliche Förderung als nicht gerechtfertigt empfindet. GR Ing. Edelsbrunner erwidert dazu, dass es ohne Unterstützung der Gemeinde keine derartige Einrichtung geben wird und man sich dies vor Augen halten muss.

**Bürgermeister Galler stellt sodann den Antrag, der Diakonie für die Durchführung des Betreuten Wohnens in Mureck mit mindestens 10 Wohneinheiten unter Vorlage eines 15-jährigen Mietvertrages mit einer Mindestjahresmiete von €50.000,- p. a. einen Zuschuss in der Höhe von €11.000,- für das Jahr 2007 sowie einen Zuschuss in Höhe von € 11.000,- für das Jahr 2008 zu gewähren. Der Antrag wird mit 8 gegen 6 Stimmen (FR Walisch, GR Kozel, GR Kraßnitzer, GR Pock und GR Kolleritsch stimmen dagegen und GR Derwaritsch enthält sich der Stimme) angenommen.**

## **9. Jagdschutzverein Mureck; Mietvertrag**

Bürgermeister Galler berichtet, dass der Jagdschutzverein die Errichtung eines Jagdmuseums im ehemaligen „Knipplitsch-Haus“ plant. Hierzu wurde an die Gemeinde ein Antrag auf kostenlose Überlassung des Objektes Lorberplatz 3 (ausgenommen 1. Raum im EG) gestellt. Bürgermeister Galler teilt mit, dass dazu bereits ein entsprechender Mietvertrag für die Dauer von 5 Jahren zu einem pauschalierten Betriebskostenanteil von € 50,- erstellt wurde. FR Walisch fragt an, ob in diesem Vertrag auch auf das vordringliche Recht von Veranstaltern zur Benützung des Lorberplatzes bedacht genommen wurde. Bürgermeister Galler teilt dazu mit, dass dies unter Punkt XII eingeflossen ist.

**Bürgermeister Galler stellt sodann den Antrag, den vorliegenden Mietvertrag zwischen der Stadtgemeinde Mureck und dem Jagdschutzverein zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **10. Indirekteinleiterverträge**

Bürgermeister Galler berichtet, dass die Indirekteinleiterverträge verspätet im Gemeindeamt eingelangt sind, sodass sie nicht mehr geprüft werden konnten. Aus diesem Grund wird dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt und bei der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

## **11. Personalangelegenheiten**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt.

## **12. Wohnungsvergaben**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt.

## **13. Allfälliges**

### **a) Grünanlagen**

GR Kolleritsch bringt vor, dass für die Pflege der Grünanlagen wieder eine entsprechende Arbeitskraft angestellt werden sollte.

### **b) Brunnenanlage vor dem Rathaus**

GR Pock ist der Meinung, dass der Brunnen vor dem Rathaus attraktiviert werden sollte. Der aufsteigende Wasserstrahl sei etwas ärmlich. Bürgermeister Galler gibt dazu bekannt, dass bereits mehrfach versucht wurde, dies zu ändern, was jedoch aus technischen Gründen nicht besser möglich ist.

**c) ORF Radiofrühschoppen**

Vizebürgermeisterin Sudy bringt vor, dass am 24. Juni ein Radiofrühschoppen live aus Mureck übertragen wird. Sie ladet die Gemeinderäte ein, am kommenden Wochenende nach Leibnitz mitzufahren, um beim dortigen Frühschoppen Eindrücke zu sammeln.

**d) 57. Österreichischer Städtetag**

Bürgermeister Galler teilt mit, dass vom 30. Mai bis 01. Juni 2007 der 57. Städtetag des Österreichischen Städtebundes in Linz stattfindet.

**e) Grünanlage vor dem Haus „Kolleritsch“**

GR Kolleritsch bringt vor, dass er die Pflege der Grünanlage vor seinem Haus zum größten Teil selbst übernimmt. Die ausgefallenen Pflanzen müssten in nächster Zeit nachgesetzt werden. Nach seiner Schätzung werden dafür Kosten in der Höhe von € 200,- bis €300,- anfallen.

Ende der Sitzung: **21.40** Uhr

Der Bürgermeister:

(Josef Galler)

Die Schriftführer:

(Vizebgm. Waltraud Sudy)

(FR Ernst Walisch)